

Ioana Ilie

Ioana Ilie wurde 1988 in Rumänien geboren. Sie begann ihre Laufbahn als Pianistin mit vierzehn Jahren und gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe. Sie trat in Rumänien, Bulgarien, Holland, Belgien, Deutschland, Spanien, England, Japan, in den USA und der Schweiz auf. Durch den Gewinn des Constantin Silvestri Wettbewerbs erhielt sie ein Stipendium für das Pocklington School in York, England. Ihr Studium in der Klavierklasse Prof. Adrian Oetiker und Kompositionsklasse Prof. Balz Trümpy an der Musikakademie Basel schloss sie mit Auszeichnung ab. Unter den anderen prominenten Namen, von denen die Rumänin wertvolle Impulse bekommen hat, zählen Stephen Kovacevich (USA), Piotr Anderszewski (Polen), Jan Schultsz (Holland) und Fabio Bidini (Italien).

Sie ist eine gefragte Liedbegleiterin und Improvisatorin, widmet sich mit Leidenschaft aber auch der Kammermusik. Auch als Komponistin trat sie hervor: Uraufführungen ihrer Werke fanden bisher in Rumänien, England, Deutschland sowie in der Schweiz statt. Eine erste Veröffentlichung ihrer Kompositionen steht bei der CCC Publishing Company in den USA an.

Zwischen 2011 und 2015 war die junge Rumänin zudem als Dozentin für Improvisation am Klavier an der Musikhochschule Trossingen angestellt und seit Februar 2015 unterrichtet sie an der Musik-Akademie Basel.

Im Frühling 2014 wurde Ioana Ilie als erste Stipendiatin im Förderprogramm für junge Musizierende der Notenstein Privatbank gewählt.

46. Konzert der Reihe „Klassik im Sigma-Zentrum“

Klavierabend mit Ioana Ilie



29. Mai 2017 // 19 Uhr



www.sigma-zentrum.de

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

Präludium und Fuge Buch I Nr. 7 Es-Dur
BWV 852

IOANA ILIE (geb. 1988)

Eigene Improvisation I

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 – 1849)

Drei Walzer op. 64

Nr. 1 Des-Dur

Nr. 2 cis-moll

Nr. 3 As-Dur

IOANA ILIE (geb. 1988)

Eigene Improvisation II

MAURICE RAVEL (1875 – 1937)

Gaspard de la Nuit M. 55

Ondine

Le Gibet

Scarbo